

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des beim Beirat Oberneuland gebildeten
Fachausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 13.06.2017
(Sitzung 7/2015-2019)

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.02.2017
2. Prioritätenfestlegung der im Rahmen des Stadtteilbudgets zu finanzierenden Maßnahmen
3. Unterhaltungszustand der Fuß- und Radwege in Oberneuland
4. Planung einer Besichtigungsrundfahrt
5. Einrichtung weiterer Tempo 30/km-Zonen im Stadtteil
-Beratung eines Antrags von Bündnis 90 / Die Grünen
6. Verlängerung der Buslinie 31
7. Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt

TOP 2 Prioritätenfestlegung der im Rahmen des Stadtteilbudgets zu finanzierenden Maßnahmen

Die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem letzten Jahr und aus diesem Jahr wurden noch nicht für Projekte gebunden. Es soll eine Ortsbegehung durchgeführt werden (Termin siehe TOP 4). Im Anschluss der beabsichtigten Radtour soll eine Prioritätsfestlegung folgen.

Es stehen insgesamt 51.524,00 € (Jahr 2016 25.762,00 € und Jahr 2017 25.762,00 €) zur Verfügung, die entsprechend dem ortsgesetzlichen Verwendungszweck investiert werden sollen

TOP 3 Unterhaltungszustand der Fuß- und Radwege in Oberneuland

Herr Erkün teilt mit, dass regelmäßig Straßenkontrollen durchgeführt werden, um die Geh- und Radwege auf ihren verkehrssicheren Zustand hin zu überprüfen. Dabei werden die Geh- und Radwege nach einer Noten bewertet. Note 1 (sehr guter Zustand) bis 5 (schlecht) und Note 6 (sehr schlecht; Straßensperrung).

Ab der Notenvergabe 4 wird genauer geschaut und geprüft. In diesem Jahr sind keine großen Maßnahmen vorgesehen. Sofern zwingend notwendig werden Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Herr Erkün merkt an, dass der „Topf für Erhaltungsmaßnahmen“ in August/September ausgeschöpft sein wird.

Auf die Frage, ob sich die Parkplatzsituation in Oberneuland verbessern würde bzw. erweitert werden, teilt Herr Erkün mit, dass nur Erhaltungsmaßnahmen im Bestand vorgesehen sind.

In Oberneuland sind viele Straßen nicht für hohes Verkehrsaufkommen erstellt worden.

Die Fahrradwege in der Mühlenfeldstraße sind in einem katastrophalen Zustand. Diese sollten im Rahmen des Tunnelbaus komplett erneuert werden, jedoch waren bis dato keine Verständigungen mit Anliegern über Grundstücksankäufe möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Höhe Höpkens Ruh derzeit viele Fahrradunfällen verzeichnet wurden.. Herr Erkün wird vor Ort die Situation überprüfen, inwieweit dieser Bereich eine Gefährdung für Radfahrer darstellt.

Der Beirat wird in den nächsten Wochen eine Ortsbegehung durchführen und eine Liste erstellen, in denen die Punkte/Orte aufgelistet werden, die dringend Ausbesserungen bedürfen. Diese soll an das ASV zur Prüfung weitergereicht werden, um die aufgeführten Gefährdungsorte bewerten und erforderliche Maßnahmen einleiten zu können.

TOP 4 Planung einer Besichtigungsrundfahrt

Am 06.08.2017 um 10:00 Uhr soll die Besichtigungsrundfahrt im Stadtteil stattfinden

TOP 5 Einrichtung weiterer Tempo 30/km-Zonen im Stadtteil -Beratung eines Antrags von Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Kocas trägt den nachfolgenden Antrag zur Errichtung einer weiteren Tempo-30 km-Zone im Stadtteil vor. Grundlage für die Antragstellung waren mehrere Beschwerden von Anwohnern.

Antrag für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo – 30 auf der Rockwinkeler Heerstraße zwischen Weißdornpfad und der Kreuzung Oberneuländer Heerstraße

Antrag:

Der Beirat möge beschließen, dass auf der Rockwinkler Heerstraße zwischen Weißdornpfad und der Kreuzung Oberneuländer Heerstraße Tempo 30 angeordnet wird. Zusätzlich möge der Beirat beschließen, dass ein Geschwindigkeitsmessgerät an dieser Strecke auf der Höhe Landgutweg in Fahrtrichtung Kreuzung aufgestellt wird.

Begründung:

Diese Verkehrsberuhigung im westlichen Teil der Rockwinkeler Heerstraße ist notwendig, da Tempo 50 für die unterschiedlichen Nutzungen dieses Straßenteils nicht tragbar ist:

- *Schulkinder, die die Rockwinkler Heerstraße mit dem Fahrrad oder zu Fuß überqueren, um die drei Schulen im Stadtteil zu erreichen, sind durch schnell fahrende Autos gefährdet.*
- *In diesem Abschnitt der Rockwinkeler Heerstraße befindet sich die Gastronomie des Stadtteilzentrums – auch mit Tischen im Außenbereich. Die Qualität des dortigen Verweilens würde sich durch Reduktion von Lärm und Abgasen wesentlich verbessern. Zudem wird das „Bummeln“ an den lokalen Geschäften des Straßenabschnittes attraktiver. Durch Tempo 30 würde eine wesentliche qualitative Aufwertung des Stadtteilzentrums erreicht.*

Insgesamt würde Tempo 30 eine wesentliche Lärm- und Abgasreduktion für die Anwohnerinnen und Anwohner, mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen vor Ort und eine Verbesserung der Lebensqualität bedeuten.

Abstimmungsergebnis: 2 ja, 4 nein – Der Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30) ist damit **abgelehnt** .

Es wird alternativ vorgeschlagen, dass man an dieser Stelle die jetzt in der Oberneulander Heerstr. installierte Geschwindigkeitsmessanlage verlegt wird, um durch Auszählung der Messergebnisse das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich bewerten zu können

Frau Kreyenhop stellt einen entsprechenden Antrag.

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 6 Verlängerung der Buslinie 31

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr des Beirats Oberneuland hat mit Befremden zur Kenntnis genommen, dass die Planung der Verlängerung der Buslinie 31, wenn überhaupt, erst mittelfristig durchgeführt werden soll.

Der Ausschuss fordert, die Verlängerung kurzfristig einzurichten. Der Ausschuss sieht den Geschäftszweck der BSAG, der in der Versorgung der Bevölkerung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr, im Fall der Nichteinhaltung seiner Forderung, für missachtet.

Herr Entholt schlägt vor, dass zur morgigen Beiratssitzung ein entsprechender Beiratsbeschluss gefasst wird.

Abstimmung: **einstimmig** wie vorgeschlagen (Beschlussfassung durch den Beirat).

TOP 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Für das Protokoll:

Ausschussprecher

Cau

Entholt